

<b>Zeitschrift:</b>	Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Entomologische Gesellschaft
<b>Band:</b>	10 (1897-1903)
<b>Heft:</b>	9
<b>Artikel:</b>	Beschreibung einiger neuen Species von Coleopteren
<b>Autor:</b>	Stierlin, G.
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-400616">https://doi.org/10.5169/seals-400616</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Beschreibung einiger neuen Species von Coleopteren.

Von Dr. G. Stierlin.

---

### *Tanythrix tycinensis* Stl.

Oblongus, niger, nitidus, capite magno, foveolis duabus oblongis, thorace cordiformi, postice sinuato, angulis posticis rectis, utrinque unistriato, elytris planiusculis, oblongis, obsolete striatis, striis non punctatis, interstitio quinto seriatim foveolato, foveolis setiferis, interstitio septimo angusto, convexo, antice alte carinato, interstitio octavo angusto, seriatim fortiter punctato, segmento anali apice utrinque foveolis 2—3 setiferis. Lg. 16 mm. Tessin.

Dem *T. marginepunctatus* sehr nahe, von ihm verschieden durch noch breiteres Halsschild, dessen Furchen hinten etwas gegen den Seitenrand hin umgebogen sind, fehlenden Scutellarstreif der Flügeldecken, die sehr schwach gestreift sind, deren erste vier Zwischenräume namentlich ganz eben und nicht ganz regelmässig sind.

Kopf dick, mit zwei länglichen Grübchen, die Oberlippe vorn gezähnelt, Fühler ziemlich kräftig, das erste und dritte Fühlerglied gleich lang, Halsschild stark herzförmig, nach hinten stark geschweift, die Seitenränder sehr schmal, jederseits mit fünf borstentragenden Punkten, die Hinterecken rechtwinklig, mit mässig starker Mittelfurche und hinten jederseits mit einer tiefen, hinten etwas nach aussen gebogenen Längsfurche, Flügeldecken langoval, seitlich schwach gerundet, oben fast flach, sehr schwach und etwas unregelmässig gestreift, die ersten vier Zwischenräume ganz flach, der fünfte mit einer Reihe borstentragender Grübchen, der Scutellarstreif fehlt gänzlich, der siebente Zwischenraum ist schmal, erhaben, an der Wurzel stark kielförmig vortretend, der achte Zwischenraum sehr schmal, schwach gekielt, mit einer dichten Grübchenreihe; jedes Unterleibssegment hat vor dem Hinterrand jederseits einen borstentragenden Punkt, das Analsegment jederseits zwei bis drei Punkte.

### *Dermestes luganensis* Stl.

Oblongus, piceus, confertim subtiliter punctatus, setulis depressis testaceis vestitus, antennis pedibusque rufis; thorace longitudine vix latiore, elytris latitudine duplo longioribus, fascia lata basali ornatis. Lg. 7 $\frac{1}{2}$ —8. Lugano.

In der Färbung dem *D. lardarius* ähnlich, auf der vorderen Hälfte der Flügeldecken ebenfalls gelb, unterscheidet er

sich durch folgende Punkte: das Halsschild ist wenig breiter als lang, seine Hinterecken abgestumpft, die Flügeldecken doppelt so lang als breit.

Schwarzbraun dicht und fein punktirt und mit anliegenden, kurzen, gelblichen und schwarzen Börstchen bekleidet, Halsschild um  $\frac{1}{3}$  breiter als lang, gewölbt, die Hinterecken etwas stumpf, mit schwarzen Börstchen, hinten beiderseits ausgerandet, Flügeldecken doppelt so lang als breit, die Hinterecken abgerundet, auf der vordern Hälfte eine breite gelbe Binde mit einer Querreihe von schwarzen Punkten, die Beine braun.

### **Dendarus latissimus Stl.**

Subquadratus, niger, fronte impressa, palpis maxillaribus securiformibus, antennis capite thoraceque longioribus, thorace longitudine plus duplo latiore, antice emarginato, lateribus rotundatis, angulis posticis rectis, basi utrinque emarginato, dense longitudinaliter rugoso-punctato, scutello minuto, elytris longitudinaline paulo latioribus, punctato-striatis, interstitiis subplanis, confertim punctulatis, femoribus anticis fortiter dentatis. Lg. 10 mm. Lat. 7,5 mm. Tessin.

Durch die grosse Breite des Körpers und die gezähnten Vorderschenkel ausgezeichnet; Kopf mit flachem Eindruck, die Oberlippe vorn gerade abgeschnitten, Taster beilförmig, Fühler länger als Kopf und Halsschild, das 3. Glied viermal so lang als das 2.; Halsschild mehr als doppelt so breit als lang, nach vorn stark verschmäler und vorn tief ausgerandet, seitlich gerundet, vor den Hinterecken ganz leicht geschweift, die Hinterecken rechtwinklig, Basis jederseits leicht ausgerandet, Oberseite dicht längsrunzlig punktirt, Halsschild fest an die Flügeldecken angeschlossen, diese im hintern Drittheil am breitesten und hier mehr als doppelt so breit als lang, die Schulterdecken leicht gerundet, Schildchen nicht sichtbar, Flügeldecken punktirt-gestreift, die Zwischenräume ziemlich flach, dicht und fein punktirt, die äussern querrunzlig, der 7. nicht vortretend, die Vorderschenkel vor der Spitze mit starkem Zahn, Tarsen fünfgliedrig, die 4 ersten Glieder kurz, gleich lang, Mitteltarsen fünfgliedrig, die Glieder vom 1. bis 5. an Länge abnehmend, Hintertarsen viergliedrig, das 1. und 4. Glied gleich lang und etwas länger als die beiden mittleren Glieder zusammen. Unterseite dicht punktirt, die Hinterhüften durch einen Fortsatz des 1. Bauchringes weit getrennt, auch die Mittel- und Vorderhüften von einander getrennt.

### **Otiorth. ligneoides Stl.**

Oblongo-ovatus, piceus, antennis pedibusque rufo-piceis, setulis suberectis vestitus, rostro capite paulo longiore, evidenter

*rugoso-granulato*, leviter impresso et subtiliter striato, antennis brevibus, articulis 2 primis aequo longis, externis subtransversis, thorace longitudine parum latiore, in medio rude punctato, lateribus granulato, elytris ovalibus, sat fortiter punctato-striatis, intersticiis transversim rugosis, femoribus inermibus. Lg. 4 mm. Calabrien.

Dem *O. ligneus* sehr nahe, durch breitere Stirn, breitern, nicht gekielten Rüssel, kürzere Fühler, deren äussere Glieder breiter als lang sind und etwas schmäleres Halsschild verschieden.

Rüssel wenig länger als der Kopf und kaum länger als breit, oben eben, nur vorn mit schwachem Eindruck, fein gestrichelt und runzlig gekörnt; das 1. Geisselglied und Fühler dick, fast kürzer als das 2, die äussern quer, breiter als lang, Halsschild kaum breiter als lang, seitlich gerundet, hinten nicht breiter als vorn, auf der Scheibe kräftig punktirt, seitlich gekörnt; Flügeldecken oval,  $1\frac{2}{3}$  so lang als breit, kräftig punktirt-gestreift, die Zwischenräume so breit als die Streifen, mit Quer-runzeln, Beine ziemlich kräftig, die Schenkel ungezähnt, Schienen gerade.

### **Otiorh. (Tournieria) rufiventris Stl.**

*Oblongus niger*, nitidus, parce pilosus, antennis pedibusque ferrugineis, rostro brevi, rugoso, antennis brevibus, funiculi articulis duobus primis aequo longis, externis transversis, thorace longitudine latiore convexo, lateribus dilatato, fortiter punctato, elytris oblongo-ovatis, profunde punctato-striatis, intersticiis subplanis, subtilissime parce punctatis, femoribus muticis, tibiis antecis curvatis, abdomine ferrugineo. Lg. 4 mm. Arosa im Ct. Graubünden.

Die Art gehört in die 2. Rotte der Untergattung *Tournieria*.

Länglich, schwarz, glänzend, Fühler, Beine und Bauch rostroth, die Vorderschenkel etwas kräftiger als die hintern und das Halsschild nicht ganz an die Flügeldecken anschliessend, weshalb die Art in die Untergattung *Tournieria* zu stellen ist.

Rüssel kurz und breit, eben, grob gerunzelt, Fühler kurz, die zwei ersten Geisselglieder gleich lang, die äussern breiter als lang, Halsschild gewölbt, etwas breiter als lang, seitlich stark gerundet, grob punktirt und wie die Flügeldecken mit ziemlich langen, grauen, abstehenden Haaren nicht sehr dicht bekleidet, Flügeldecken oval, grob punktirt-gestreift, mit ebenen, sehr feinen und zerstreuten Pünktchen, Beine kurz, alle Schenkel ohne Zahn, die Vorderschienen gekrümmmt. Aus der Gegend von Arosa.

---